

1. Im – heerpst / heerpſt / heerpſt / heerpſt – fli:gen f/ li:yen / fli:cen / fli:ſen – die tuckenen / duckenen / tuckenen / duckenen / tuckenen / duckenen / tuckenen / duckenen – bete / bete / bete / bete / bete / bete / bete – in der Luft herum.
2. Es – ho:et/ he:e:et – glaiç / glaiç / klaiç / glae – auf / uf – zu – ſnaien/ cnaien / çnaien –, dan don – wird das – vete vede – wieder besser.
3. Ma[a /ɔ]ch ma[a: /ɔ:]l den He[e: ε:]rd a[a /ɔ]n, da[a /ɔ]mit die Milch[ʃ c x] ba[a /ɔ]ld zu k[g ɔ k]o[ɔ] ɔ[u]chen a[a /ɔ]nfängt.
4. De[e: ε:]r gut[t ɔ d]e a[a /ɔ]lt[t ɔ d]e Ma[a /ɔ]nn ist mit dem Pf[pf f]erd(e) au[aɔ ɔ]f dem Eis eingeb[b ɔ p]ro[ɔ] u ɔ[u]chen und in das k[k ɔ g]a[a /ɔ]lte Wa[a /ɔ]sser gefa[a /ɔ]llen.
5. K[k ɔ g]a[a /ɔ]nnst du mir ma[a: /ɔ:]l Feu[ɔy a]er geb[b v]en [ge:m]?
6. Der O[o: ɔ[u]]fen wa[a: o:]r zu hei[a]r e:]ß, die K[k ɔ g]uch[x c ɔ] en sind j[a /ɔ] unt[t ɔ d]en [vnə] ga[a /ɔ]nz sch[ʃ c x]wa[a /ɔ]rz geb[b ɔ p]ra[a /ɔ]nnnt.
7. Er ißt die Eier immer oh[o: ɔ[u]]ne Sa[a /ɔ]lz und Pf[pf f]effer.
8. Die Fü[y: i:]ße t[t ɔ d]un mir (so[o: ɔ[u]] seh[e: ε:]r) weh, ich g[g ɔ k]au[aɔ o:]be, ich ha[a: o: ɔ]b[b v]e sie (mir) durch[ʃ c x]gelau[aɔ o:]fen[f@n m].
9. Ich bin selber bei der Frau[aU a:] gewesen und ha[a: /ɔ:]b[b v]e h[a: o:]b es ihr gesa[a: /ɔ:]g[g y x c ɔ]t, und sie sa[a: /ɔ:]g[g y x c ɔ] te, sie wolle es auch ihrer T[t ɔ d]ocht[t ɔ d]er sa[a: /ɔ:]g[g y x]en.
10. Ich will es au[aɔ o:]ch nicht [nɪçt nɪçt nɪçt] mehr wieder t[t ɔ d]un / ma[a /ɔ]chen.
11. Ich sch[ʃ c x]la[a: /ɔ:]g[g y x]e dir g[g ɔ k]leich [glae] den K[k ɔ g]och[x c ɔ]lō[œ ε]ffel um die Oh[o: ɔ[u]]ren, du A[a /ɔ]ffe.
12. Geh, sei so gut und sa[a: /ɔ:]g[g y] deiner Sch[ʃ c x]wester, sie soll die K[k ɔ g]lei[a]r e:]der für eure Mutt[t ɔ d]er f[ɛ ε]rtig[ʃ c x] nähen und mit der Bü[y ɔ] rs[s ʃ]t[t ɔ d]e rei[a]r e:]n ma[a /ɔ]chen.
13. Wer hat mir meinen [maɪnən mae] K[k ɔ g]o[ɔ ɔ]rb mit Flei[a]r e:]sch[ʃ c x] gestoh[o: ɔ[u]]len?
14. Wir [vi:ɔ mæg] sind mü[y: i:]de, und Durs[s ʃ]t ha[a: /ɔ:]ben [bən vən ham] wir [vi:ɔ vər mæg] au[aɔ o:]ch.
15. Der Sch[ʃ c x]nee [e: i:] ist diese Na[a /ɔ]cht lieg[g y x c ɔ]en geblieben [bən vən m], a[a: o:]b[b v]er heu[ɔy a]t[t ɔ d]e morg[g y x c ɔ]en ist er gesch[ʃ c x]molzen.
16. Hinter [hɪntə hɪnje] unserm Haus steht ei[a]r e:]n [ɛ n] sch[ʃ c x]ö[ø: e:]ner A[a /ɔ]pf[pf b]elbau[aɔ o:]m mit d[d ɔ t]rei roten Äpf[pf b]elch[ʃ c x]en.
17. Ha[a: o: a ɔ]bt ihr k[k ɔ g]ei[a]r e:]n Stü[y ɔ]ckch[ʃ c x]en wei[a]r e:]ße Seife auf meinem [maɪnəm mae[m] T[t ɔ d]isch[ʃ c x] gefunden?
18. Geh nur, der b[b ɔ p]ra[a: o:]ve Hund t[t ɔ d]ut[t ɔ d] dir nichts [nɪçts nɪçd].